



<https://biz.li/4h5a>

SPD-LANDTAGSABGEORDNETE HANISCH EMPFÄNGT DEN TISCHTENNISCLUB ELTZE IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

Veröffentlicht am 11.05.2023 um 16:20 von Redaktion AltkreisBlitz

"Als ich zuletzt hier war, sah alles noch ganz anders aus", sagte Rudolf Schubert, der am vergangenen Montag mit dem TTC Eltze die SPD-Abgeordnete Thordies Hanisch im Landtag besuchte. Die Initiative dazu kam aus der letzten Jahreshauptversammlung des TTC Eltze vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Eckhard Graß, die dann mit großem Interesse von den Vereinsmitgliedern aufgenommen wurde. Schubert, der selbst in der Kommunalpolitik tätig ist, kann sich noch erinnern: "In der Pandemie saßen alle Abgeordneten in kleinen Glaskästen, jetzt ist der Plenar-Saal wieder schön offen und das Plenum spannender."



Thordies Hanisch, Landtagsabgeordnete mit den Besuchern des TTC-Eltze.

Hanisch begrüßte die 18-köpfige Gruppe im Plenarsaal des Landtages, in dem die regelmäßigen Sitzungen stattfinden, um Beschlüsse zu Anträgen und Gesetzen zu fassen. "Wie ist das Verhältnis von Arbeit im Landtag und im Wahlkreis?", war die Frage von Birgit Schubert. Zu Beginn der Legislatur liege mehr parlamentarische Arbeit an. "Momentan stehen im Umweltbereich, für den ich zuständig bin, viele neue Gesetze an und das ist mit viel Abstimmung und Recherche verbunden. Zum Beispiel mit Fachleuten aus den Ministerien, aber auch Vertreter von Gemeinden oder aus der Privatwirtschaft, die letztlich von den Gesetzen betroffen sein werden. Aber natürlich gibt es auch Themen im Wahlkreis, an denen ich arbeite. Beispielsweise bin ich zur Verkehrsführung bei der Kalihaldenabdeckung in Wathlingen im regelmäßigen Austausch mit dem Gemeindevorsteher Florian Gahre und dem Wirtschaftsministerium und auch die Entwicklung des Krankenhausstandortes in Lehrte gehört zu Themen in meinem Wahlkreis. Hier finden Gespräche über alle Ebenen statt, um alle Möglichkeiten zu durchdenken und am Ende die bestmögliche Lösung auf dem Tisch zu haben."

Neben dem Austausch über die Arbeit der Abgeordneten haben die Besucher und Besucherinnen aber auch noch Einblicke in einige Räumlichkeiten des Landtages bekommen. So ging es in den SPD-Fraktionssaal, durch den "Geheimgang" unter der Leinstraße ins Nebengebäude des Landtags, wo sich das Büro der Abgeordneten befindet. Die Führung endete im Interims-Plenarsaal. Die Räumlichkeiten waren früher eine Eisenwarenhandlung und wurden dann zwischenzeitlich für Plenarsitzungen genutzt, während der alte Plenarsaal umgebaut wurde. Heute wird der Raum zum Beispiel für die Anhörung öffentlicher Petitionen genutzt. Wie die Landtags- und Ausschusssitzungen sind diese Anhörungen für die Öffentlichkeit zugänglich.

"Die Abgeordneten sind Vertreter des Volkes, wir bringen Themen in die politische Arbeit ein, die an uns herangetragen werden. Es ist wichtig zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Da gehört Streit in der Sache zur Demokratie,

denn sonst würden wie auf keinen Fall den bestmöglichen Kompromiss finden", schloss Hanisch die Führung ab.

Wer den Niedersächsischen Landtag besuchen möchte, kann sich im Wahlkreisbüro von Thordies Hanisch telefonisch unter 05132/8519922 oder per Mail an info@thordies-hanisch.de melden.